



LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

>>>NEWSLETTER JANUAR – APRIL 2026<<<

Termine und Veranstaltungen

12. LAG-Sitzung
16.06.2026, 18:00 – 20:30 Uhr,
Ratssaal im Rathaus der Stadt Verden,
Große Str. 40, 27283 Verden (Aller)

Beschlossene und bewilligte Projekte:

Zwei durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, bewilligte Projekte bescherten der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft einen hervorragenden Start in das neue Jahr 2026. Freuen kann sich die Stadt Achim über die Bewilligung ihres Antrags für die Errichtung eines Waldspielplatzes für Groß und Klein im Stadtwald. Der Spielplatz wurde unter anderem mit Hilfe eines Beteiligungsprozesses so konzipiert, dass er für alle Generationen attraktiv ist. Die Lage im Grünen und vor Ort installierte Informationstafeln fördern zudem das Wissen um Natur, Umweltschutz und ökologische Zusammenhänge. Die Stadt Verden erhielt eine Bewilligung für die Erweiterung ihres Lastenrad-Sharing Angebots. Das in der Stadt beliebte Angebot wird im Zuge des Projekts um weitere Standorte erweitert, was die Mobilität der Bürger*innen auch ohne eigenes Auto stärkt und nebenbei Klima und Umwelt schützt. Das Vorhaben gehört zu den bisher wenigen Projekten in der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft mit einem Fokus auf Mobilität. Hinzu kamen in den folgenden Wochen Bewilligungsbescheide für die Theaterbühne des Vereins Völk'ser Platt, den Einbau eines barrierefreien Zugangs zum Treffpunkt in der Villa Rotstein in der Gemeinde

Oyten sowie für PV-Anlagen auf den Gebäuden des Dorfvereins Eissel und des TV Oyten.



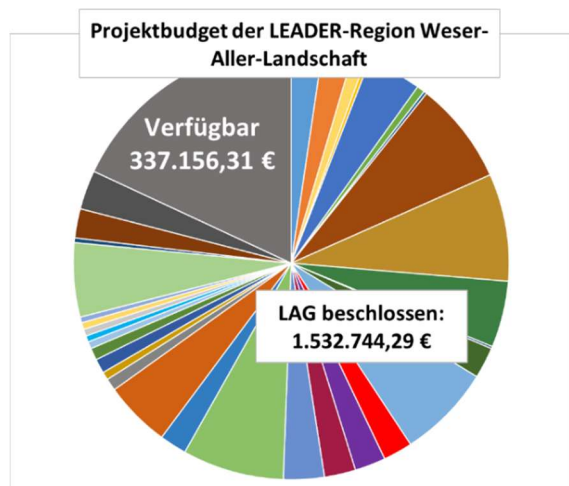
Villa Rotstein (<https://www.villa-rotstein.de/>)

Weitere Projekte beschloss die LAG im Rahmen ihrer Sitzung am 23.02.2026. Der Flecken Langwedel erhielt grünes Licht für die Neugestaltung eines multifunktionalen Dorfplatzes, der künftig einen passenden Rahmen für Veranstaltungen aller Art bieten soll. Weiterhin erfolgte ein positiver Beschluss zur Einrichtung einer Callisthenics-Anlage im Schlosspark in Etelsen (Flecken Langwedel).

Finanzen der WAL-Region

Mit jedem LAG-Beschluss und jeder Bewilligung eines Projekts steigt die Summe der Fördermittel, die in den ländlichen Räumen unserer LEADER-Region investiert werden. Die LAG hat bis heute etwa 1.53 Mio. € für Projekte in der Region eingeplant. Inzwischen wurden 1,15 Mio. € LEADER-Mittel durch das Amt für regionale Landesentwicklung bewilligt (Stand April 2026). Weitere rund 385.000 € entfallen auf Projekte, die bereits einen LAG-Beschluss

erhalten haben und beim ArL im Bewilligungsprozess stehen. Und auch wenn das verfügbare Projektbudget Stück für Stück kleiner wird, stehen noch rund 337.000 € für neue Vorhaben zur Verfügung.



Stand der Finanzen der LEADER-Region Weaer-Aller-Landschaft (April 2026), eigene Darstellung

Ergebnisse der Halbzeitevaluation

Der LEADER-Prozess lebt von dem Engagement und der guten Zusammenarbeit einer Vielzahl von Akteuren. Daher bittet das Regionalmanagement regelmäßig um Rückmeldungen zu verschiedenen Aspekten der gemeinsamen Arbeit, um Stärken auszubauen und Schwächen zu minimieren. Die Mitte der laufenden Förderperiode wurde nun zum Anlass genommen, die Ergebnisse der regelmäßigen Erhebungen in Form einer ausführlicheren Evaluation aufzubereiten. Erfreulich ist, dass die Befragten LAG-Mitglieder den LEADER-Prozess insgesamt positiv bewerten. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle bei der Gemeinde Oyten wird als sehr gut eingestuft, doch auch hinsichtlich des allgemeinen Umsetzungsstands des Regionalen Entwicklungskonzepts, dem Projektauswahlverfahren und der Arbeit innerhalb der LAG überwiegt deutlich eine positive Wahrnehmung. Kritischer werden Sichtbarkeit und Bekanntheit der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft eingeschätzt. Ausgehend von der Befragung wurden einige Kernergebnisse im Rahmen der LAG-Sitzung am 23.02.2026 mit

den Anwesenden diskutiert. Insbesondere zur Frage der Sichtbarkeit wurden verschiedene Ideen eingebracht, von Exkursionen zu bereits umgesetzten Projekten über eine verstärkte Pressearbeit bis hin zu einer intensiveren Nutzung sozialer Medien.



Workshop zur Halbzeitevaluation in der LAG-Sitzung am 23.02.2026

Die gesammelten Ideen werden durch die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement aufgegriffen und mit den weiteren Beteiligten weiterentwickelt. Für den weiteren Verlauf der laufenden Förderperiode sowie auch für die Zukunft und darüber hinaus hat die Evaluation wichtige Impulse geliefert, die in die gemeinsame Arbeit für die LEADER-region einfließen werden.

Wie die EU ländliche Regionen stärkt

Die Europäische Union finanziert die ländliche Entwicklung über verschiedene Fonds, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte haben. Dazu gehören zum Beispiel der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, der Europäische Sozialfonds Plus und der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, kurz ELER. Gemeinsam verfolgen diese Fonds das Ziel, wirtschaftliche und soziale Unterschiede innerhalb Europas zu verringern und die Lebensverhältnisse in allen Regionen aneinander anzunähern.¹ Ein besonders wichtiger Fonds für ländliche Regionen ist der ELER, aus dem auch die LEADER-Fördermittel stammen. Doch ELER umfasst noch mehr. Zum Beispiel Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, etwa für neue Maschinen, Gebäude oder moderne Anbaumethoden. Auch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen werden gefördert, zum Beispiel Projekte zur Reduktion von CO₂, zur nachhaltigen Nutzung von Boden und



Wasser oder zur Nutzung erneuerbarer Energien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Beratung und Weiterbildung. Landwirte bekommen Schulungen, Unterstützung bei Innovationen und Hilfen, um ihre Betriebe wettbewerbsfähiger und nachhaltiger zu machen. ELER unterstützt außerdem Kooperationen zwischen Betrieben, Gemeinden oder Regionen. So können gemeinsame Projekte entstehen, zum Beispiel regionale Wertschöpfungsketten oder touristische Angebote. Auch Infrastrukturmaßnahmen werden gefördert, zum Beispiel der Ausbau von Breitbandinternet, die Verbesserung der Grundversorgung in Dörfern oder Maßnahmen zur Dorfentwicklung.² So entstehen vielfältige Angebote und Projekte. Beispiele dafür sind Biogasanlagen, die landwirtschaftliche Reststoffe nutzen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, Smart Villages, welche digitale Lösungen und neue Dienstleistungen in

Dörfern bringen, oder die Modernisierung von Höfen und die Umnutzung alter Gebäude zu Ferienwohnungen oder regionalen Betrieben. Auch Projekte zur sozialen Teilhabe, Dorfbelebung und Unterstützung kleiner Unternehmen werden durch ELER-Mittel ermöglicht.²

Schicken Sie uns Ihre Projekte!

Sie haben eine Idee für ein Projekt, das die Region voranbringt? Sprechen Sie uns an! Auch wenn bereits weit über 50 % der Fördermittel durch die LAG beschlossen wurden, warten die verbleibenden Projektmittel nur darauf, in spannende Projekte investiert zu werden. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Förderung.

1. Europäische Kommission. Rural Development / ELER [Internet]. [zitiert 2026 März 23]. Verfügbar unter: https://agriculture.ec.europa.eu/cap-my-country/rural-development_en

2. EU CAP Network. EAFRD / Förderung ländlicher Entwicklung [Internet]. [zitiert 2026 März 23]. Verfügbar unter: https://eu-cap-network.ec.europa.eu/publications/eafrd-projects-brochure-vibrant-rural-areas_en

Ihre Ansprechpartner*innen

Für alle Fragen rund um den LEADER-Prozess und dessen Fördermöglichkeiten stehen die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft zur Verfügung.

Regionalmanagement Weser-Aller-Landschaft:

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54
wal@mensch-und-region.de

Geschäftsstelle LAG Weser-Aller-Landschaft:

Katja Frings
Rathaus Gemeinde Oyten
Hauptstraße 55
28876 Oyten
Tel. 04207 / 9140 93
katja.frings@wal-region.de





Impressum:

V.i.S.d.P.

Text und Layout: Regionalmanagement LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Birgit Böhm, Fabian Böttcher, Daniel Teppe, Joshua Lehnert

mensch und region

Böhm, Kleine-Limberg GbR

Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover

0511 / 44 44 54

wal@mensch-und-region.de